

Archiv v. Wrede Amecke.

1564 Dez. 5.

Catharin Wrede zu Grinninckhausen, des verstorbenen Dieterich Rump Witwe, beurkundet, daß Joest Schade zur Salvei und seine Ehefrau Merie aus ihren Gütern, nämlich dem Haus zu Plettenberch, gen. der Kobbenradt, und den Höfen zu Teynell im Kirchspiel Oll, ihrem verstorbenen Manne jährlich zu St. Petri Cathedra 60 Goldgulden verschrieben haben, diese Verschreibung über 1200 Gulden aber Herman v. Ruispe von ihr erworben hat. Außerdem hat ihr Herman v. Ruispe noch 120 Gulden und 47 1/2 silberne Taler als versessene Zinsen des Joest Schade bezahlt. Siegel des Caspar Rump zu G., als Sohn des C.Wrede. Or., Perg., deutsch.